

Presseinformation

Bertrandt veröffentlicht Bericht zum ersten Halbjahr 2022/2023 Gesamtleistung um rund 18 Prozent gesteigert

Ehningen, 11. Mai 2023 – Der Engineering-Dienstleister kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2022/2023 zurückblicken. Bertrandt profitierte von einer vermehrten Nachfrage nach Entwicklungsleistungen und erfolgreicher Projektakquise. Die Gesamtleistung erhöhte sich im Berichtszeitraum um 17,6 Prozent auf über 573 Mio. Euro. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 wurde die Prognose des erwarteten Wachstums der Gesamtleistung angepasst und liegt nun zwischen 100 bis 150 Mio. Euro (bislang 60 bis 100 Mio. Euro). Zudem konnte der Bertrandt Konzern mit 13.715 Mitarbeitenden einen Rekordwert erreichen.

Bertrandt verzeichnete im abgelaufenen Halbjahr 2022/2023 eine vermehrte Nachfrage nach Entwicklungsleistungen, eine steigende Projektvergabe sowie eine verbesserte Auslastung im In- und Ausland nach der Pandemie. „Wir profitierten in der abgelaufenen Berichtsperiode von hohen Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen unserer Kunden. Der Schwerpunkt dieser Investitionen liegt auf den Megatrends Elektromobilität, autonomes Fahren sowie Digitalisierung. Damit bleiben diese Innovationsfelder wichtige Wachstumsfelder für unseren Konzern,“ sagt Markus Ruf, Mitglied des Vorstands der Bertrandt AG.

Die Gesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf 573.135 TEUR (Vorjahr: 487.251 TEUR), was einem Wachstum von 17,6 Prozent entspricht. Das EBIT konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 korrespondierend zum Anstieg der Gesamtleistung um 15,1 Prozent auf 23.999 TEUR (Vorjahr: 20.846 TEUR) gesteigert werden. Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug in der Berichtsperiode 13.963 TEUR (Vorjahr: 10.844 TEUR). Zum Stichtag am 31. März 2023 waren 13.715 Mitarbeitende im Konzern beschäftigt. Dies entspricht einem Anstieg um 985 Personen und ist damit der bisherige Rekordwert in der Unternehmensgeschichte. Der Personalbedarf ist unter anderem auf die erfreuliche Marktentwicklung sowie die Internationalisierung des Konzerns zurückzuführen.

Auf Grundlage der Entwicklung im abgelaufenen ersten Halbjahr bestätigt das Unternehmen im Wesentlichen die Aussagen der Prognose für das Geschäftsjahr 2022/2023 wie im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2021/2022 dargestellt. Abweichend dazu rechnet Bertrandt hinsichtlich des erwarteten Wachstums der Gesamtleistung nun mit einem Wert zwischen 100 bis 150 Mio. Euro (bislang 60 bis 100 Mio. EUR). Die EBIT-Marge (EBIT im Verhältnis zur Gesamtleistung) wird zwischen 4,1 und sieben Prozent erwartet. Die Investitionen sollen bei 25 bis 40 Mio. Euro liegen. Es wird zudem ein positiver Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erwartet.

PRESSEKONTAKT

Julia Schmid
T: +49 160 98628706
E: julia.schmid@bertrandt.com

Bertrandt AG
Birkensee 1
71139 Ehningen

KEYFACTS



„Wir profitierten in der abgelaufenen Berichtsperiode von anhaltend hohen Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen unserer Kunden.“



Gesamtleistung im Berichtszeitraum beträgt 573.135 TEUR, was einem Wachstum von 17,6 Prozent entspricht



13.715 Mitarbeitende zum Stichtag am 31. März 2023 – Rekordwert der Unternehmensgeschichte



Bertrandt erwartet für das Geschäftsjahr 2022/2023 einen Anstieg der Gesamtleistung zwischen 100 und 150 Millionen Euro.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Finanzkennzahlen nach IFRS im Bertrandt Konzern	01.10.2022 bis 31.03.2023	01.10.2021 bis 31.03.2022
Gesamtleistung (in TEUR)	573.135	487.251
EBIT (in TEUR)	23.999	20.846
Ergebnis nach Ertragsteuern (in TEUR)	13.963	10.844
Free Cashflow (in TEUR)	10.150	21.155
Eigenkapitalquote (in Prozent)	47,7	45,5
Beschäftigte weltweit	13.715	12.730

Erfahren Sie mehr unter: www.bertrandt.com

Über Bertrandt

Durch unsere Entwicklungsleistung beschleunigen wir den technologischen Fortschritt und leisten einen relevanten Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft. Wir sind ein eigenständiger und internationaler Engineering Dienstleister mit langjähriger Automotive-Expertise. Mit branchenübergreifendem Know-how und einem ganzheitlichen System- und Produktverständnis schaffen wir technologische Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir beschäftigen uns mit den Trendthemen Digitalisierung, E-Mobilität und Autonome Systeme hauptsächlich für die Branchen Automotive, Luftfahrt und Maschinenbau und ermöglichen hier konsequent die Entstehung passgenauer Lösungen. Daran arbeiten wir jeden Tag – mit rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 50 Standorten weltweit.